

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 68 (1997)
Heft: 2

Anhang: Stellenmarkt
Autor: Heimverband Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Februar 1997

68. Jahrgang

Offizielles Organ
des Heimverbandes
Schweiz

Stellenmarkt

2

Fachzeitschrift Heim

**Stellenvermittlung: Seegartenstrasse 2,
8008 Zürich, Telefon 01/383 45 74**

Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggrasse

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag und Donnerstagnachmittag. Voranmeldung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

**Direkte Vermittlung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in
Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:**

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):

Für Heimmittglieder 12 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes
Nichtmitglieder 18 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes

Kosten für Stellensuchende (Anmeldegebühr)

inkl. zweimaliger Publikation im Stellenanzeiger während 2 Monaten
Fr. 40.- (inkl. MWST)

Insertionspreise

inkl. 6,5 % MWST

1/8 Seite	Fr. 245.-	3/8 Seite	Fr. 675.-
1/6 Seite	Fr. 295.-	1/2 Seite	Fr. 885.-
1/4 Seite	Fr. 475.-	1/1 Seite	Fr. 1530.-
2/6 Seite	Fr. 605.-		

Mitgliedheime erhalten 28 % Rabatt auf direkt auf-
gegebene Inserate. Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat.

Fachzeitschrift Heim

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate: am letzten Tag des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellensuchende am letzten Tag des Vormonats

Postadresse

Heimverband Schweiz, Stellenvermittlung,
Postfach, 8034 Zürich, Fax 01 383 50 77

STELLENGESUCHE

Interessenten rufen uns an (01/383 45 74), wir geben – soweit möglich – Auskünfte über die
ausgeschriebenen Personen. (Bei Vertragsabschluss erheben wir eine bescheidene Vermittlungsgebühr – siehe oben).

**A Heilpädagog/innen
Werklehrer/innen
Werkstattleiter/innen**

A-02 Ich, 27, interessierte Gärtnerin mit vielseitiger Berufserfahrung (Obergärtnerausbildung, Betriebsleiterschule), suche **neue Herausforderung in einer Heim- oder Spitalgärtnerei**. Eintritt per 1. März 1997 oder nach Vereinbarung. Region **Aarau** bevorzugt, aber nicht Bedingung.

A-03 Primarlehrerin, 25 mit Erfahrung in Holzwerkstatt (mit gemischtem Klientel, in offenem Wohnheim), sucht neue Stelle als **Werkstattmitarbeiterin** und ist bereit, Weiterbildung zu absolvieren. Raum **Ostschweiz**. Eintritt am März 1997 möglich.

A-04 **Werkstattleiter** (Schreiner) im **Sozialbereich**, 38, sucht neue Herausforderung auf Frühjahr/Sommer 1997, gerne auch im **Bildungsbereich**. Bisherige Tätigkeiten: mit Flüchtlingen, Jugendlichen und Erwerbslosen. Verfügt zudem über mehrjährige Unterrichtserfahrung (v. a. Berufsschule) in allgemeinbildenden Fächern, Lebenskunde und Sprache aufgrund persönlicher Weiterbildung. Turnen und Sport sowie Durchführung anderer Aktivitäten willkommen. Sprachen: D, F, E, und Grundkenntnisse Sp, I. Raum **Biel, Solothurn, Bern, Neuenburg**. Bin gespannt auf Ihr Angebot.

**B Heimleitung
Hauswirtschaftliche
Betriebsleiter/innen
Kaufm. Angestellte
Hauswart**

B-01 Vielseitige Persönlichkeit, 54, sucht neue Herausforderung als **Heimleiter**. Biete menschliche Reife; habe Führungs-, Team und betriebswirtschaftliche Organisationserfah-

rung; suche Verantwortung, welche zur Förderung älterer Menschen führt; will langjährige Beratungserfahrung neu nutzen. Region **Zentralschweiz**. Eintritt ab Februar 1997 oder nach Vereinbarung.

B-02 Praktisch veranlagter **Psychologe (Betreuer, Guppenleiter, pädagogischer Leiter)**, 42, sucht Herausforderung im Sozialbereich. Meine Vorzüge: Lebenspraxis, Fachkompetenz, Innovativität, Qualitätsbewusstsein, Organisationsfähigkeit, Kommunikation, natürlicher Umgang mit allen Menschen. Bevorzugte Arbeitsgebiete: **ZH/ZG/AG/BL/LS/BE**. Eintritt ab April 1997 oder nach Vereinbarung.

B-03 **Kaufmännische Angestellte**, 26, sucht neue Herausforderung in einem Heim oder einer Werkstätte im Bereich Empfang, Telefon, Sekretariat sowie Unterstützung in Bewältigung der vielseitig anfallenden Arbeiten. Wenn Sie eine belastbare, einsatzfreudige und flexible Mitarbeiterin suchen, die gerne im Team arbeitet, freue ich mich auf Ihre Kontaktnahme. Region **Stadt Zürich und Umgebung**. Eintritt nach Vereinbarung.

B-04 Sozialpädagogin und Heimleiter, langjährige Erfahrung und Kompetenzen im stationären wie im offenen Sozialbereich, Führungserfahrung in verschiedenen Heimen mit entsprechender Ausbildung, möchte sich neu orientieren, sucht auf **Frühjahr 97 im Raum Ostschweiz** eine Kaderstelle als **Heimleiter**, bzw. **Mitglied einer Teamleitung pädagogischer, bzw. agogischer Leiter, Bereichsleiter, Leitung Sozialdienst oder Nachbetreuung**. Erfahrung vor allem in der Arbeit mit geistigbehinderten Jugendlichen und Erwachsenen. Ich lege Wert auf zielgerichtete und effiziente Arbeit. Meine Stärke ist der organisatorische Bereich.

B-05 Gerne möchte ich Heimleiterin bleiben. Wegen Umzug, zurück in den Kanton **Bern**, suche ich auf Herbst/Winter 1997, evtl. später eine neue Tätigkeit als **Heimleiterin** (evtl. auch als **Heimleiter-Ehepaar**), Emmen-
thal/Region Bern/Thun/Schwarzenburg bevorzugt. Ich bin 46jährig, bringe 8 Jahre Erfahrung als Alters- und Pflegeheimleiterin mit und und absolviere zurzeit die letzte Stufe der Heimleiter-Ausbildung

B-06 Frau, 50, bisher in Kaderposition, bestens qualifiziert, zurzeit im 2. Ausbildungsjahr zur eidg. dipl. **Heimleiterin** in Altersarbeit, sucht Stelle als **Heimleiterin** in Altersheim oder Seniorenresidenz. Ganze Schweiz, Antritt nach Übereinkunft.

B-07 **Sekretärin** – Allrounderin, 40, **Die-** Kenntnisse sucht neuen Wirkungskreis. Kontakt mit Menschen erwünscht. Region: **ZH, SG, AG, AR**. Eintritt nach Absprache.

B-08 Musikpädagogin, 39, mit Erfahrung im sonderpädagogischen Bereich und Weiterbildung in Management von Non-Profit-Organisationen (Universität Fribourg), sucht Stelle als **Schul- oder Heimleiterin**. Ideal wäre eine Kombination mit Musikpädagogik/-therapie. Region: **Zentralschweiz, LU-ZG-ZH**. Arbeitsantritt: August 1997.

B-09 **Sozialpädagoge**, 42, mit abgeschlossener Hotelfachschule und langjähriger Erfahrung im Heimbereich (Heim für geistig Behinderte) und in der gesetzlichen Sozialarbeit, sucht **neue Herausforderung in Kaderfunktion** im Werkstattbereich in Heimen für geistig oder psychisch Behinderte. Raum: **ZH/TG/SH**. Eintritt nach Vereinbarung.

OFFENE STELLEN

C Sozialpädagogen/innen
pädagogische Berufe
mit Erfahrung
- **Kindergärtnerinnen**
mit Schulerfahrung
- **Lehrer mit Erfahrung**

C-01 **Sozialpädagogin** Richtung Heilerziehungspflege, 29, Deutsche, mit Arbeits- und Aufenthaltsbewilligung, sucht neuen Wirkungskreis im Beschäftigungs-/Atelierbereich, in Tagesgruppe oder Schulheim für Verhaltensauffällige oder im dissozialen Bereich. Habe langjährige Berufserfahrung mit geistig und körperlich Behinderten, verhaltensauffälligen und dissozialen Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen sowie im Ausbilden von Mitarbeitern und im Leiten von Teams. Eintritt nach Vereinbarung. Raum **BS/BL/ZH/AG** oder **Innerschweiz**.

C-02 **Sozialpädagogin** (Bremgarten Schule), 29, mit zehnjähriger Berufserfahrung (Wohnheim für geistigbehinderte Erwachsene) als Gruppenleiterin, Abteilungsleiterin und stellvertretende Bereichsleiterin, mit ausgeprägter Fachkompetenz in den Bereichen Förderung/Einzelförderung, SchülerInnen- und PraktikantInnenbegleitung und Konzeptarbeit, sucht **neue, herausfordernde Aufgabe**. Region: **Grossraum Zürich**. Arbeitspensum 80%. Eintritt ab 1. März 1997 oder nach Vereinbarung.

C-04 **Sozialpädagoge**, 49, mit langjähriger Erfahrung in Heimen verschiedener Altersgruppen sowie mit normalbegabten und verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen, sucht neuen Wirkungskreis als **Gruppen- oder Erzieherleiter**. Biete langjährige therapeutische Weiterbildung, Führungserfahrung sowie Kreativität und Belastbarkeit. Ganze Deutschschweiz.

C-05 Wir, **Miterzieherin** (gelernte Gärtnerin) mit mehrjähriger Erfahrung in der Erziehungsarbeit mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen mit **POS**, und **Primarlehrer** (Erstausbildung Maschinenzeichner A) mit mehrjähriger Erfahrung als Lehrlingsausbilder und als Fachlehrer (Werken, Kunst, Mathematik, Musik, Sport) auf allen Volksstufen, vorwiegend mit verhaltensauffälligen Schülern und Schülerinnen, suchen gemeinsame Tätigkeit (zirka 160%-Stelle), bevorzugt in kleinerer Institution oder Pflegefamilie, gerne mit selbständigem Arbeitsbereich. Stellenantritt möglich ab August 97 (zirka 1/2 Autofahrtstunden ab Kreuzlingen).

C-06 Ich, 26, **Primarlehrerin**, mit langjähriger Erfahrung in der **Kinder- und Jugendarbeit** sowie mehrjähriger **Unterrichtserfahrung**, suche verantwortungsvolle Stelle in einem Behinderten- oder Kinderheim oder auch in einer Krippe. Raum: **Zürich, Winterthur, Baden**. Eintritt: August/September 1997.

C-07 Dipl. **Erzieher** (37) mit zusätzlichem Wirtepatent und Erfahrungen in verschiedenen Bereichen der Sozialarbeit/Animation usw. sucht auf Mai 1997 neuen Wirkungskreis in der Ostschweiz (Winterthur/Frauenfeld/St.Gallen), Arbeitspensum 70%, am liebsten zu Jugendlichen, sowie Konzipierung und Ausbau von von Beschäftigungsprojekten

sowie Begleitung Erwachsener mit psychischen oder Suchtproblemen.

C-08 Deutscher, ausgebildeter **Sozialpädagoge**, seit langem in der Schweiz, sucht nach Vereinbarung neue, interessante Herausforderung als Sozialpädagoge in Schülerheim, Altersheim oder ähnlicher Institution. Arbeitspensum 40-100%. Gegend **Zürich, St. Gallen, Chur**.

C-09 Dipl. Sozialpädagogin (33) sucht neue Herausforderung. Ich habe Heimerfahrung und bin offen für viel Neues. Wo gibt es die verantwortungsvolle Stelle, bei der ich 40 bis 50% einsetzbar wäre? Eintritt ab sofort möglich. Raum **Luzern/Olten**.

C-10 **Sozialpädagoge**, 25 Jahre, langjährige Berufserfahrung im Behindertenbereich (mit körper- und geistig behinderten Erwachsenen in Werkstatt und Heimen, mit lernbehinderten, verhaltensauffälligen Jugendlichen), mit handwerklichem Grundberuf, sucht im Raume **Oberaargau/Solothurn/Bern/AG** eine 80 bis 100%-Stelle im Werkstatt- oder Heimbereich. Stellenantritt ab sofort oder nach Vereinbarung.

C-11 Dipl. **Sozialpädagogin**, 44, mit langjähriger Berufserfahrung sucht 80%-Stelle in einem **Kinderheim oder Tagesschule** mit normalbegabten, verhaltensauffälligen Kindern/Jugendliche; Spezialprojekte. Eintritt nach Vereinbarung, Sommer/Herbst 1996.

-12 **Sozialpädagogin** (37) mit viel Erfahrung im stationären Drogenbereich sucht per 1. Mai 97 oder nach Vereinbarung eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem Jugendheim (keine geschlossene Abteilung) evtl. auch **BEO** oder Nachsorgebereich, 80 bis 100%, Region **Stadt Zürich**.

C-13 Dipl. **Sozialpädagogin** (41) mit Zusatzausbildung in Individualpsychologie, zurzeit in Ausbildung in Maltherapie, sucht Teilzeitstelle (30 bis 40%) als psychologische Beraterin oder Betreuerin von verhaltensauffälligen Jugendlichen oder psychischkranken Erwachsenen. Raum **Zentralschweiz**.

C-14 **Wiedereinsteigerin** (35) sucht Teilzeitstelle als Miterzieherin oder Beschäftigungsgruppen-Leiterin in Institution für Geistigbehinderte, Bremgartner Erzieher-Diplom, 5 Jahre Berufserfahrung. Stellenantritt ab Herbst 1996. Gewünschte Arbeitszeit zirka 60 bis 80%, Kt. Zürich bevorzugt.

C-15 Dipl. **Grossfamilienerzieherin**, 25, sucht neue Herausforderung in Krippe, Hort oder Heimbereich im Raum **Freienbach/SZ**, evtl. oberer Zürichsee per sofort oder nach Vereinbarung.

C-16 Dipl. **Sozialpädagogin** (OSSP), 32, mit Erfahrung in der Betreuung von mehrmachbehinderten Jugendlichen, verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen sowie Mädchen mit Grenzverletzungen, sucht einen neuen Wirkungskreis in Aussenwohngruppe, Schulheim, Kleinheim oder Hort Werkstatt. Raum **St. Gallen, Kanton Appenzell** bevorzugt. Eintritt nach Vereinbarung.

C-17 Ich, 37, ausgebildete Krankenpflegerin **FASRK, Erzieherin mit Diplom VPG und Diplom für Spielgruppenleitung des AAI**, suche eine Arbeitsstelle, bevorzuge Wochen-

ende. 13jährige Erfahrung als Beschäftigungsgruppenleiterin sowie der Freizeitgestaltung, eines Förderateliers. Raum **Umgebung Zürich und Winterthur**. Arbeitsbeginn April 1997 oder nach Vereinbarung

C-18 Sehr erfahrene und selbständige **Kinderpflegerin und Erzieherin**, 49, sucht Dauerstelle tags oder Dauernachtwache, evtl. auch nur für Ablösung oder sporadischen Einsatz. Würde auch gerne einen Hort übernehmen. Ist jederzeit bereit, Weiterbildung zu machen. Region: **ganze Deutschschweiz**. Eintritt nach Absprache.

C-19 **Sozialpädagoge**, 34, mit mehrjähriger Erfahrung mit Kindern und Jugendlichen, sucht neue Aufgabe. Raum **BE/FR/SO**. Eintritt ab März 1997.

C-20 **Handarbeits- und Werklehrerin**, 28, mit Praktikumserfahrung in Sonderschulkindergarten, sucht **neuen Wirkungskreis im Schul-, Wohn- oder Beschäftigungsbe-**reich in einem Heim für geistig oder mehrfachbehinderte Kinder, in Sonderschulkindergarten oder Kinderkrippe. Region: **ganze Schweiz**. Eintritt ab sofort oder nach Vereinbarung.

C-21 Ich, frischdiplomierte **Sozialpädagogin**, 23, suche auf Mai 1997 oder nach Vereinbarung eine Stelle **Miterzieherin** oder ähnliches. Ich habe Erfahrung in der Arbeit mit geistig behinderten Kindern und Jugendlichen.

C-22 Ich, 38, **Sozialpädagoge mit BSA**-Abschluss, suche nach zehn Jahren im Sonderschulheim eine neue Aufgabe. Eine Tätigkeit in einer Wohngruppe (mit und für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene) interessiert mich ebenso wie ein Engagement in einer Beschäftigungsgruppe oder in einer Werkstatt. Handwerkliche Erfahrungen vorhanden. Raum **Zürich und nördliche Gegend** bevorzugt. Pensum zirka 80%. Stellenantritt ab April 1997 möglich.

D Mitarbeiter/innen
mit Heimerfahrung
Mitarbeiter mit
abgeschlossener
Berufslehre und
Heimerfahrung
Ausbildungsplatzsuche
für Sozialpädagogen/innen

D-01 **Miterzieher**, 33, Handwerker mit Erfahrung im erwachsenen Behindertenbereich, sucht neues Tätigkeitsfeld: Wohnbereich kombiniert mit Werkstattbeschäftigung erwünscht. Hat Interesse, eine berufsbegleitende Ausbildung als Sozialpädagoge zu absolvieren. **OSSP, VPG** oder **HSL-Institution** erwünscht. Raum **Winterthur/TG, ZH, SG, Ostschweiz**. Eintritt nach Vereinbarung.

D-02 Ehem. Büroangestellte, 35, mit mehrjähriger Erfahrung in der Betreuung von Kleinkindern (Familie und Krippe) sucht **neuen Wirkungskreis als Betreuerin in einem Heim**. Bin offen für Einsätze in allen Heimtypen, bevorzuge eine Stelle mit der Möglichkeit, eine Ausbildung absolvieren zu können (Bremgarten/AGOGIS). Region: **ganze**

OFFENE STELLEN

Deutschschweiz. Eintritt nach 3monatiger Kündigungsfrist.

D-03 Ich, m, 48, suche einen neuen Wirkungskreis in **Beschäftigungsbereich** als **Aktivierungs- oder Beschäftigungstherapeut** in einem Heim für geistig oder mehrfach Behinderte. Habe langjährige Erfahrung in Beschäftigung mit geistig Behinderten und Betagten. Bevorzugte Region: **Zürich und Zürcher Unterland**. Eintritt ab sofort oder nach Vereinbarung.

D-04 **Kindergärtnerin**, 40, mit Erfahrung in Kindergarten, Kinderheim und Psychiatrie, sucht Stelle in Kinderheim oder Behindertenheim. Möchte **Ausbildung zur Sozialpädagogin** machen. Raum **St. Gallen, Thurgau, Zürich**. Eintritt ab sofort möglich.

D-05 Ich, 28, suche eine **neue Herausforderung** im Werkstatt- oder Beschäftigungsbereich in einem Heim für geistig oder mehrfach Behinderte. Ich habe 4jährige Erfahrung als **Betreuerin**. Durch meinen Erstberuf als Konditor-Confiseurin bin ich sehr kreativ, und gerne würde ich dies in eine neue, verantwortungsvolle Tätigkeit miteinbringen. Raum **Zürich und Umgebung**. Eintritt nach Absprache.

D-06 **Dipl. Hauspflegerin**, 32, mit langjähriger Berufserfahrung im Behindertenbereich (körper- und geistigbehinderte Kinder und Erwachsene), davon drei Jahre als Gruppenleiterin tätig, sucht 50%-**Stelle als Nachtwache oder Gruppenleitung im Job-Sharing** (50%). Region: **Stadt Zürich und Umgebung**. Eintritt nach Übereinkunft.

D-07 Ich, 26, **Sozialpädagogin in Ausbildung** (2tes Ausbildungsjahr HSL), suche neuen Wirkungskreis auf den 1. April '97 oder nach Vereinbarung in Schulheim, Aussenwohngruppe usw. Nach Möglichkeit mit verhaltensauffälligen Kindern oder Jugendlichen (seit März 94 auf diesem Gebiet tätig). Anderem Klientel gegenüber bin ich ebenfalls offen. Bevorzugte Gegend: **Kanton Zürich** (ist aber nicht zwingend).

D-08 Ich, 25jähriger Mann, suche nach 1jährigem **Praktikum** mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen eine **neue Herausforderung als Miterzieher**. Auch andere Heimtypen kommen in Frage. Region: **Raum Zürich**. Eintritt ab März 1997 oder nach Vereinbarung.

D-09 Welche Behindertenwerkstätte hat für mich einen freien **Ausbildungsplatz als Sozialpädagogin** (Kurs BSA XVI, Beginn August 97)? Raum **Zürcher Oberland, Zürich oder rechtes Zürichseeufer**. Als ausgebildete Technikerin, TS-Bekleidung, bringe ich viel handwerkliches Geschick wie auch Kenntnisse in Organisation und Planung mit. Eintritt ab sofort möglich.

D-10 Ich, 31, suche Arbeitsplatz als **Betreuerin**, eventuell mit Ausbildungsmöglichkeit. Habe Erfahrung in der Betreuung von behinderten Erwachsenen. Um meine jetzige Arbeit mit meinem gelernten Handwerk (Malerin) verbinden zu können, suche ich bevorzugt eine Stelle im Werkstattbereich oder in einer

Beschäftigungsgruppe. Eintritt ab 1. Februar 1997 oder nach Vereinbarung. Raum **Zürcher Oberland**.

D-11 Gelernter Zimmermann, 30, arbeitet zurzeit als Betreuer in der Beschäftigung in einem Tagesheim für Behinderte. Sucht neue Stelle (zirka 80%) in Werkstatt oder Beschäftigung. Raum **Olten-Luzern-Zug**. Eintritt nach Vereinbarung.

D-12 Schreiner, 37, verheiratet, 2 Kinder, sucht Stelle als **Betreuer/Gruppenleiter in Atelier oder Werkstätte** für geistigbehinderte Menschen. Raum **Seeland** bevorzugt. Tätigkeit in Holzbearbeitung nicht Bedingung. Eintritt ab 1. März 1997 oder nach Vereinbarung.

D-13 Ich, 27jährige Kinderkrankenschwester mit Berufserfahrung in Kinderkrippe, Tageshort, zurzeit in Praktikum mit geistig behinderten Kindern und Jugendlichen, suche auf März 1997 eine Stelle als **Praktikantin/Miterzieherin** in einer sozialpädagogischen Institution. Raum **Zürich und Umgebung**.

D-14 Eidg. dipl. Schreinermeister sucht neue **Herausforderung** in einem Heim. Ich möchte meinen gelernten Beruf in einer Werkstätte für verhaltensauffällige Jugendliche oder in einer Werkstätte für Behinderte einsetzen. Suche deshalb eine entsprechende Arbeit. Bin bereit eine berufsbegleitende Ausbildung noch zu absolvieren. Ich bin in ungekündigter Stellung. Eintritt nach Vereinbarung. Raum Ostschweiz bevorzugt.

D-15 Ich, m, suche **ab sofort oder März 97 Ausbildungsplatz** 80% als **Sozialpädagoge**. Ich bin 45 Jahre alt, verheiratet und habe 2 Kinder; bin handwerklich geschickt, habe 6½ Jahre Erfahrung mit geistig Behinderten und 1½ Jahre Ausbildung an der FS Bremgarten. Am liebsten würde ich mit Kindern arbeiten. Raum **BE, AG**.

D-16 Hausfrau, 42, Verkäuferin, Sekretärin, im nebenberuflichen Ausbildungsjahr als **Sozialbegleiterin**, sucht Stelle in einem Heim oder einer sozialen Institution, eventuell auch Berufspraktikum. Pensum: max. 60%. Raum: **Stadt Zürich und angrenzende Regionen**. Eintritt per sofort.

D-17 Ich, m, 24, suche auf Anfang März 1997 Stelle als **Miterzieher oder Hilfspfleger**. Habe ein Jahr Erfahrung mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen. Bereich: Kinder und Jugendheime, Behindertenheime. Umfang: 60% ausser samstags. Raum: **Zürich-Effretikon-Winterthur**.

D-18 Ich, Maler, 29, mit 20monatiger Erfahrung im Wohnbereich mit geistig und körperlich Behinderten, suche Stelle als **Miterzieher**. Ich könnte mir vorstellen, im Bereich **Wohnen oder Werkstätte** zu arbeiten. Fernziel: Ausbildung zum Sozialpädagogen. Raum **Biel-Solothurn, Luzern-Zug**. Eintritt ab sofort möglich.

D-19 **Primarlehrerin** (31) mit vielseitiger und langjähriger Erfahrung in Kinder- und Jugendarbeit sowie Betreuung von Jugendlichen (Internat) sucht neue Herausforderung als (Mit) Erzieherin in einem Kinder- oder Jugendheim,

Wocheninternat usw. (kein Heim für Geistig- und/oder Körperbehinderte!). Eintritt ab Spätsommer 97. Region **Bern, Berner Oberland**.

D-20 22jährige Textilverkäuferin sucht **Praktikumsstelle** in einem Heim für Drogenabhängige. Region Bern/Solothurn. Eintritt nach Vereinbarung.

D-21 Ich, 34, m, handwerkliches Geschick, kreativ, sportlich, suche auf Anfang April oder nach Vereinbarung feste Anstellung als Betreuer oder Mitarbeiter. Vorzugsweise im Werkstatt- oder Beschäftigungsbereich, ich könnte mir auch den Wohnbereich vorstellen, evtl. Teilzeit. Bin Autoelektriker, habe langjährige Erfahrung in Elektronik, Pneumatik, Hydraulik. Habe auch Erfahrung mit psychisch, körperlich und geistig Behinderten. War 6 Monate im Praktikum und 6 Wochen als Betreuer in geschützter Werkstatt tätig. Habe Interesse an Ausbildung. Raum St. Gallen, Winterthur, Wattwil.

D-22 Ich bin 27jährig und suche für die **Studienzeit 1997-2001 einen Ausbildungsplatz** für die berufsbegleitende sozialpädagogischen Ausbildung. Habe **Aufnahmeprüfung** an der Höheren Fachschule für Sozialpädagogik in Luzern **bestanden**. Arbeite momentan in einem Sonderschulheim mit verhaltensauffälligen und lernbehinderten Kindern. Bevorzugter Heimtyp: Kinder- oder Jugendheim oder Werkstatt. Region **Luzern und Umgebung**. Eintritt ab Sommer 1997 oder evtl. schon Frühling 1997.

D-23 25jähriger Mann mit absolviertem dreimonatigem Praktikum in einer Eingliederungs- und Dauerwerkstätte für geistig und körperlich behinderte Menschen sucht Stelle für **Ausbildung** als Sozialpädagoge. Gegend: **VS, BE, FR**, Eintritt nach Vereinbarung.

D-24 Ich, 24, habe mehrjährige Erfahrung im Bereich mit Jugendlichen. Ich suche eine **BSA-Stelle mit Vorpraktikum**, um meine zukünftige Ausbildung absolvieren zu können. Es würde mich freuen, in Ihrer Institution mit vollem Elan und viel Freude einzusteigen. Mein Wunsch: Jugendliche mit sozialen oder anderen Problemen im Alter von 12 bis 20 Jahren. Eintritt nach Vereinbarung.

D-25 Ich, 24 Jahre alt, suche ab Februar/März 97 oder nach Vereinbarung eine neue Stelle als **Miterzieher/Betreuer**. Ich habe Erfahrung in der Arbeit von psychisch-kranken Erwachsenen und mit Drogenabhängigen. Es kommen aber auch andere Heimtypen in Frage. Gerne möchte ich im Herbst 97 eine berufsbegleitende Ausbildung im Sozialbereich beginnen. Zürich und Umgebung.

D-26 Ich (25) suche **Praktikumsstelle** für 6 Monate in einem Heimbetrieb zwecks Abklärung, ob Ausbildung zur Sozialpädagogin in Frage kommt. Kinder- oder Jugendheim bevorzugt, aber nicht Bedingung. Raum **Zürich/Zug**. Eintritt ab sofort möglich.

D-27 Ich möchte mich gerne zur Sozialpädagogin ausbilden lassen und suche dafür einen **Ausbildungsplatz** für die BSA 1997 und zwar in den Bereichen Dissozialität und/oder Schulheim. Ich bin eine 32jährige Frau mit Erfahrungen im Bereich Kinderkran-

OFFENE STELLEN

kenpflege/Behindertenarbeit. Arbeitsbeginn ab sofort möglich im Raume Zürich.

D-28 Ich, 30jähriger Mann, arbeite seit 2 Jahren mit Menschen geistigen/psychischen Behinderung. Suche nun auf Frühling oder nach Vereinbarung eine neue Stelle als **Betreuer**. Bin nicht ortsgebunden.

D-29 Ich, männlich, 26, mit mehrjähriger Erfahrung mit seh-, hör-, körper- und geistig behinderten Menschen, suche **neue Herausforderung**, evtl. mit Ausbildungsmöglichkeit. Region **Aargau/Stadt Zürich**. Eintritt ab März 1997.

D-30 **Kinderpflegerin** (25) sucht eine neue Herausforderung im Bereich Kleinkinderbetreuung. Bin zurzeit auf einer Neugeborenenabteilung tätig. Gegend Kanton Zug und Umgebung.

D-31 Buchbinder, 30, suche eine Stelle als **Miterzieher** ab sofort oder nach Vereinbarung. Ich habe ein einjähriges Praktikum mit normalbegabten, verhaltensauffälligen Kindern absolviert. Auf meinem Weg zum Sozialpädagogen möchte ich weitere Erfahrung im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sammeln. Bevorzugte Region: **Kanton Zürich, Zug und Luzern**. Auch Ferienablösungen und Teilzeiteinsätze möglich.

D-32 Ich, w, 34, seit 6 Monaten Praktikantin in einem Schulheim für geistig behinderte Kinder, suche einen **BSA-Ausbildungsplatz** (BSA-Zulassung vorhanden). Die berufsbegleitende Ausbildung zur Sozialpädagogin möchte ich im August 1997 oder evtl. 1998 beginnen. Raum: **ZH, AG, ZG, LU, SZ, SG, GL, TH, SH**.

D-33 Für die berufsbegleitende Ausbildung zum Sozialpädagogen (BSA Dübendorf) suche ich, 30jähriger Praktikant ab August 1997 oder früher eine **Arbeitsstelle in Jugendheim oder Kinderheim** im Raum **Zürich Winterthur oder Ostschweiz**.

D-34 Ich, weiblich, 45, mit Erziehungs- und Lebenserfahrung, habe die Aufnahmeprüfung an der BSA Zürich bestanden und suche auf August 1997 eine Stelle als **Sozialpädagogin in Ausbildung**. Bereich unwichtig, am liebsten in Werkstätten und/oder im Landwirtschaftsbereich. Eintritt nach Vereinbarung. Raum **SO, AG, ZH, BS, BL, LU**.

D-35 Ich, 32, Holländerin, suche eine Stelle, auch Teilzeit, als **Pflegehelferin** oder **Betreuerin** von Kindern oder alten Menschen. Bereits habe ich als Kinderbetreuerin Erfahrungen gesammelt und bin auch bewandert in klassischer Fussreflexzonen-Massage. Bin wohnhaft in Männedorf. Eintritt nach Absprache.

D-36 Frau, 34, zurzeit tätig als **Praktikantin** im aebi-hus, Drogenrehabilitation, suche für meine berufsbegleitende **Ausbildung zur Sozialpädagogin** an der HFS in Brugg (evtl. Ausbildungsbeginn Mitte August 1997) eine 60- bis 80%-Anstellung. Bevorzuge Drogen- und Suchtarbeit, Heim für verhaltensauffällige oder psychisch verwahrloste Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Region: **Bern und nähere Umgebung sowie angrenzenden**

de Kantone. Eintritt ab April 1997 oder nach Vereinbarung.

D-37 Ich, 27, suche 50%-Stelle als **Miterzieherin** in einem Werkheim oder Wohnheim. Raum: **Zürich**. Eintritt per sofort möglich.

D-38 Ich, weiblich, 27, suche eine Stelle als **Miterzieherin** (evtl. Praktikum) mit anschließender Ausbildungsmöglichkeit. Bereich: verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche. Ein Ausbildungsplatz für die berufsbegleitende Ausbildung an der HSZ Luzern ist mir für den Kurs 1998 zugesichert. (Habe schon ein 6monatiges Praktikum absolviert.) Eintritt ab sofort. Region: **Zürich oder Umgebung**.

D-40 Ich, 24jährige Frau, suche einen **Ausbildungsplatz**, um die berufsbegleitende Ausbildung zur Sozialpädagogin an der HFS Aargau zu absolvieren. Habe Erfahrung mit geistig behinderten Erwachsenen. Würde gerne mit Kindern und/oder Jugendlichen arbeiten. Region: **Zürich und Umgebung**. Eintritt ab Mai 1997 oder nach Vereinbarung.

E Praktikanten und Praktikantinnen Mitarbeiter/innen ohne Heimerfahrung

E-01 19jährige Diplommittelschülerin sucht **Praktikumsstelle für 1-2 Jahre** mit anschließender Ausbildungsmöglichkeit zur Sozialpädagogin (Agogis) in Heim für geistig behinderte Menschen. **Kanton Zürich**. Eintritt August 1997 oder August 1998 möglich.

E-02 25jährige Grafikerin sucht **Praktikumsstelle** (3 bis 6 Monate) zwecks Abklärung einer Sozialpädagogik-Ausbildung. Bevorzugt Kinder oder Jugendheim im Raum **Zürich**. Eintritt nach Absprache.

E-03 Ich, 25, gelernter Mechaniker, suche **Praktikum** (zirka 6 bis 12 Monate) in einem Heim für Kinder bis etwa 14 Jahre oder in einem Heim für körper- und/oder leicht geistig behinderte Erwachsene zwecks Abklärung, ob Sozialpädagogikstudium in Frage kommt. Raum **ZH, SH, TG, SG**. Eintritt ab sofort möglich.

E-04 Praktikant, 34, gelernter Bäcker, sucht zwecks IV-Umschulung einen **Ausbildungsplatz** (August 97) als **Sozialpädagoge oder Betreuer im Behindertenbereich**. Raum **Deutschschweiz, BE** wird bevorzugt.

E-05 Ich, w, 25, suche **Praktikumsstelle für 6 Monate** in Kinder- oder Jugendheim (geistigbehinderte, verhaltensauffällige oder normalbegabte Menschen). Eintritt ab Februar 1997. Region: **Kanton Zürich** (nicht zwingend).

E-06 Ich bin eine 26jährige Ungarin (mit B-Bewilligung) mit Erfahrung im Sozialbereich. Habe bereits mit geistigbehinderten Jugendlichen, kriminellen Mädchen und in einem Gemeinschaftszentrum gearbeitet. Nun suche ich auf Juli 1997 eine **Praktikumsstelle im Heimbereich**, um meine Erfahrung zu erweitern. Raum **Zürich**.

E-07 Ich, **Koch**, 26, verheiratet, möchte mich beruflich verändern. Würde gerne die BSA an

der SOZ im August 1998 machen. Nun suche ich eine **Praktikumsstelle** für 6 Monate, eventuell auch Ausbildungsplatz, in einem Kinder- oder Jugendheim (auch andere Heimtypen möglich). Eintritt ab sofort oder nach Vereinbarung. Raum **Zürich und Umgebung**.

E-08 Ich, 42, weiblich, suche ab sofort eine Stelle als **Miterzieherin/Praktikantin**. Mein Ziel ist es, bei der AGOGIS-Schule die Ausbildung zur Sozialpädagogin anzufangen. Ich würde gerne mit geistig behinderten Kindern und Jugendlichen arbeiten (aber nicht Bedingung). In Frage kommt Raum **Riehen, BS, SO, AG, Zürich**.

E-09 Angehende Logopädie-Studentin (29) sucht ab August 1997 **Praktikumsstelle** für neun Monate in einer heil- bzw. sonderpädagogischer Institution für Kinder, Jugendliche und/oder Erwachsene. Raum **Kantone Solothurn, Aargau, Bern, Basel, Zürich**.

E-10 Ich (m, 26), suche eine **Vor-Praktikumsstelle** im sozialpädagogischen Bereich eines Kinder- oder Jugendheimes im Raume Zürich. Mein Ziel ist es, eine Ausbildungsempfehlung zu erhalten, um die Auflagen für die Aufnahme zur BSA zu erfüllen. Eintritt nach Absprache.

E-11 Ich, männlich, 31, mit Maturaabschluss, möchte die Ausbildung zum Sozialpädagogen machen. Wer gibt mir die Möglichkeit, ein **Praktikum** in einem Heim, einer Jugenderziehungsanstalt, einem Durchgangsheim oder einem Heim für Menschen mit Behinderung zu absolvieren? Raum **Zürich** bevorzugt, bin aber auch mobil. Eintritt per sofort oder nach Vereinbarung.

E-12 Ich, weiblich, 18 Jahre alt beendige im Juni 1997 die Diplommittelschule. Suche eine **Praktikumsstelle** für zirka 6 Monate oder länger in einem Heim für körperlich- oder geistigbehinderte Kinder und/oder Jugendliche im Raume Zürich. Ich habe Erfahrung in der Betreuung von körperbehinderten Jugendlichen. Eintritt per September 1997 möglich.

E-13 Ich, 19jähriger Mann, suche auf September 1997 eine **Praktikumsstelle** für 6 Monate vor Ausbildung zum Sozialpädagogen. Raum **Zürich und Uster**.

E-14 Ich, m, 27, suche auf Anfang März 1997 eine **Praktikumsstelle** zwecks Abklärung, ob Sozialpädagogikstudium in Frage kommt. Bevorzuge Kinder- oder Jugendheime im Raum **Zürich** (jedoch nicht Bedingung).

E-15 30jähriger Mann, gelernter Gärtner, sucht **Praktikumsstelle** einem Kinder- und Jugendheim zwecks Berufsabklärung. Raum: **Zürich, Zug, Baden Winterthur**. Eintritt ab sofort möglich.

E-16 Ich, 18, interessiere mich für ein **Praktikum** in einem Heim oder Spital. Mein Berufsziel ist Ergotherapeutin oder Sozialpädagogin. Eintritt ab August 1997. Bevorzugte Region: **Kanton Zürich**.

E-17 27jähriger Sekundarlehrer sucht **Arbeits- und Praktikumsstelle** (zirka 6 Monate) in einem Heim für leicht körperlich oder geistig behinderte Jugendliche oder Erwachsene zwecks Abklärung, ob heilpädagogische

OFFENE STELLEN

Ausbildung in Frage kommt. Eintritt: ab August 1997. Region: **Raum Olten-Zürich**.

E-18 27jährige KV-Angestellte sucht neuen Wirkungskreis als **Miterzieherin oder Praktikantin** in Heimbetrieb für Jugendliche. Eintritt nach Vereinbarung Raum **Rheintal-Zürich** (aber nicht Bedingung).

E-19 Halten Sie Ausschau nach einer **Praktikantin** für Ihr Kinder- oder Jugendheim? Ich bin eine 21jährige Maturandin und suche eine Stelle für mein sechsmonatiges Vorpraktikum als Sozialpädagogin. Eintritt ab Mitte Juli 1997. Region: **Mittelland, Ostschweiz, Wallis**.

E-20 Ich, 36jährige Frau, suche eine **Vor-Praktikumsstelle**. Kinder- oder Jugendheim bevorzugt, aber nicht Bedingung. Raum: **Luzern, Zug, Zürich oder Innerschweiz**. Eintritt ab März 1997.

E-21 Ich, 32, gelernter Elektroniker und Berufspilot, suche ab sofort eine **PRAKTIKUMSSTELLE**. Bevorzuge Heime für geistig behinderte oder dissoziale Kinder und Jugendliche (aber nicht Bedingung). Ich möchte gerne im sozialen Bereich tätig werden, da ich die Zusammenarbeit mit Menschen schätze. Habe Erfahrung im Umgang mit normal begabten sowie geistig behinderten Kindern. Region: **Ganze Deutschschweiz**.

E-22 Ich, w, 32, suche nach 2monatiger Kündigungsfrist **Praktikumsplatz** in Heim für Behinderte oder Normalbegabte zwecks Abklärung, ob für mich ein Berufswechsel in Frage käme, zurzeit arbeite ich als kaufmännische Angestellte, habe gute Reitkenntnisse. Region Bern.

E-23 Ich, 38jähriger Mann, ehemaliger Maschinenzehner, suche **Betreuer oder Praktikumsstelle** in Heim für Behinderte oder Jugendliche oder in Drogentherapiestelle. Habe Erfahrung in der Betreuung von suchtgefährdeten Menschen und im Umgang mit Behinderten. Ich bin interessiert an einer berufsbegleitenden Ausbildung zum Sozialpädagogen. Region: **Mittelland**. Eintritt ab 1. Mai 1997 oder nach Vereinbarung.

E-24 Wer gibt mir die Chance, meinen Traum-beruf zu erlernen? Ich bin 19 Jahre alt und suche einen Arbeitsplatz als **Praktikantin mit anschliessender Ausbildung zur Betreuerin im Behindertenbereich** (körper und/oder geistig Behinderte). Ideal wäre für mich der Raum **Chur-Zürich-St. Gallen**. Eintritt ist sofort möglich. Ich freue mich auf Ihre Anfrage.

F Pflegebereich
– **Pfleger/innen**
– **Betagtenbetreuer/innen**

F-02 Ich, **Pflegefachfrau**, 45, habe eine **Psychogerontologie-Station** in einem Pflegeheim mit Erfolg aufgebaut. Mit dieser Erfahrung suche ich eine **neue Herausforderung** in einem Pflege- und/oder Altersheim. Ebenso könnte ich mir vorstellen, innerhalb einer bestehenden Gemeindestruktur einen psychogerontologischen Dienst aufzubauen.

F-03 Ich, 46jähriger Mann, besuche seit 1/2 Jahr den anthroposophischen Kurs des FPA und absolviere ein Vorpraktikum bis Mitte 1997. Dann suche ich eine **Praktikumsstelle** zur anthroposophischen Ausbildung. Raum Nordostschweiz.

F-04 Ich, 35, suche neue Herausforderung als **Hilfspflegerin** in Heim. Habe Erfahrung in der Betreuung von älteren Menschen. Würde gerne in den Bereichen Pflege, Betreuung, evtl. auch Küche arbeiten. Region: **Deutschschweiz**. Eintritt nach Vereinbarung.

G Küchen- und Hauswirtschaftsbereich
– **Koch**
– **Küchenmitarbeiter/innen**
– **Haushaltsmitarbeiter/innen**

G-01 Ich, Jungköchin, 22, suche Stelle als **Alleinköchin** oder Köchin in kleinem Team in Alters- oder Behindertenheim. Mit meiner Ausbildung im Spital und 2jähriger Gastronomieerfahrung möchte ich nun eine neue Verantwortung übernehmen. Bin flexibel, kreativ und kooperativ. Bevorzugte Region: **BL/BS**.

Eintritt ab April 1997 oder nach Vereinbarung. G-02 Dipl. Familienhelferin, 53, sucht **neue Herausforderung als Köchin oder als Allrounderin** in kleinerem Alters-, Pflege- oder Behindertenheim. Habe langjährige Erfahrung als Hausbeamtin und als Köchin in Heimen. Eintritt nach Vereinbarung; Raum **Zürichseegebiet / Zürcher Oberland / Teil von Kanton St. Gallen**.

G-03 **Gelernter Diätkoch mit Spitalausbildung**, 38, möchte nach einigen Jahren als Leiter einer Hausbäckerei wieder auf den alten Beruf zurück. Habe Erfahrung als Küchenchef in Alters- und Pflegeheimen. Eintritt ab März 1997. Raum **Thurgau, Winterthur, Weinland**.

G-05 Ich, w, 33, suche nach mehrjähriger Tätigkeit im Gastgewerbe wieder eine Arbeit als **Köchin** (100 %) in einem Heim oder Spital. Ich habe Vollwert- und Patisserieerfahrung. Bevorzugte Region: **Spiez-Interlaken-Thun und Umgebung** Frühester Eintritt: 9. Juni 1997.

G-06 Gelernter Koch, 27jährig, mit mehrjähriger praktischer Erfahrung in therapeutischer Wohngemeinschaft, sucht nach Vereinbarung eine 100%-Anstellung als **Haushaltsleiter in einem Heim**. Region: **Bern und Umgebung**.

G-07 Ich, w, 32, suche eine neue Herausforderung als **Köchin mit Verantwortung**. Habe mehrjährige Erfahrung als Köchin in Alterswohnheim sowie Studenten und Studentinnen und Lehrlingsheim und möchte gerne weiterhin in einem Heimbetrieb arbeiten. Eintritt auf Mitte April 1997 oder nach Vereinbarung. Bevorzugte Region: **Zürich** (aber nicht Bedingung).

G-08 Gelernter **Koch**, 36, sucht Vollzeitstelle in Alters- und Pflegeheim oder Spital. Bevorzuge Stelle mit Integration der Diätküche, um Einblick in die Zurichtung von Diätspesen zu erlangen. Eintritt ab sofort oder nach Vereinbarung. Region: **AG, LU, ZH, SO, ZG, BS**.

G-09 **Schweizer Koch**, 24, sucht **neuen Wirkungskreis** in jeglichem Heimbetrieb. Vorzugsweise ausserhalb einer Stadt. Eintrittsdatum nach Vereinbarung. Region: **Ganze Deutschschweiz**.

OFFENE STELLEN

Verein für Alterswohnungen Altersheim im Luegenacher, 4852 Rothrist

Unser Alters- und Pflegeheim im «Luegenacher» bietet einer engagierten und ausgeglichenen Persönlichkeit oder Ehepaar mittleren Alters die Möglichkeit, die

Heimleitung

zu übernehmen. Das Altersheim Rothrist umfasst zirka 50 Pensionärspätze, einschliesslich Pflegeabteilung, sowie 60 Ein- und Zweizimmerwohnungen in der Alterssiedlung.

Sie führen ein Team von zirka 45 Mitarbeiter/innen, davon eine Gruppe mit Teilzeitpensum. In einer angenehmen und freundlichen Atmosphäre gewährleisten Sie die ganzheitliche Betreuung der Bewohner/innen.

Ihre Aufgabe umfasst:

- Die personelle und fachliche Führung des Heims
- selbständige Arbeit im Bereich Organisation und Administration
- die Sicherung der Eigenwirtschaftlichkeit des Hauses

Wir erwarten:

- Erfahrene Führungspersönlichkeit mit einer der Aufgabe entsprechenden Ausbildung
- grosses Einfühlungsvermögen im Umgang mit älteren und pflegebedürftigen Menschen
- die Fähigkeit Mitarbeiter/innen zu führen und zu motivieren
- Selbständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Kreativität, Offenheit

Wir bieten:

- Ein vielseitiges, interessantes und selbständiges Arbeitsgebiet
- Mitsprache beim geplanten Ausbau und bei Veränderungen der bestehenden Infrastruktur
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen und Sozialleistungen
- Möglichkeiten zur Weiterbildung

Wenn Sie diese Aufgabe fasziniert und Sie glauben, den Anforderungen zu entsprechen, so senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit handgeschriebenem Lebenslauf an:

Verein für Alterswohnungen
Präsident Bruno Schönte, Packerweg 19, 4852 Rothrist.

Auskunft erteilt ab 18.00 Uhr: Tel. 062/794 25 24.



Bürgergemeinde Willisau-Stadt Wohnheim Zopfmat

Unsere Frau Steiner tritt nach langjähriger erfolgreicher Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand. Damit sich auch in Zukunft unsere Bewohnerinnen und Bewohner und unser Personal auf eine kompetente und liebevolle Leitung verlassen können, suchen wir eine(n) engagierte(n) und erfahrene(n)

Heimleiterin/Heimleiter

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- die Gesamtleitung unseres Wohnheimes
- die Sicherstellung der qualifizierten Betreuung und Pflege unserer 38 Senioren

Wir erwarten von Ihnen:

- eine qualifizierte Ausbildung als Heimleiter
- Erfahrung in der Personalführung
- Verantwortungsbewusstsein und Offenheit
- Kontaktfreudigkeit, Einfühlungsvermögen
- Freude am Umgang mit den Senioren und deren Angehörigen
- enge Zusammenarbeit mit der Heimverwaltung

Wir bieten Ihnen:

- selbständige, vielseitige Tätigkeit
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Besoldung und Sozialleistungen nach kant. Reglement
- Eintritt 1. August 1997 oder nach Vereinbarung

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung an folgende Adresse:

Bürgerrat Willisau-Stadt, Frau Margrit Lustenberger, Heimverwalterin, Höchhusmatt 7, 6130 Willisau. Sie steht Ihnen für Fragen telefonisch unter der Nummer 041/970 29 65 zur Verfügung.

2.1



Stiftung Lerchenhof

(Schweiz. Vereinigung der Eltern blinder und sehschwacher Kinder)

Wir führen ein Wohnheim für 15 sehgeschädigte mehrfachbehinderte junge Erwachsene in Homburg TG (bei Frauenfeld). Neben der Betreuung hat in unserem Wohnheim eine angepasste Förderung und Beschäftigung einen hohen Stellenwert.

Zur Ergänzung unseres Therapieteams suchen wir per **1. April 1997** oder nach Vereinbarung eine(n)

Heilpädagogin(en) oder Sozialpädagogin(en) 50% (mit Zusatzausbildung)

Ihre Aufgabe besteht darin, als Fachperson unsere Bewohner im Lebenspraktischen- und im Wahrnehmungsbereich zu fördern. Dabei arbeiten Sie mit den anderen Therapeuten und den Wohngruppen zusammen, um eine ganzheitliche Entwicklung zu ermöglichen.

Ihre Tätigkeit findet an fünf halben Tagen statt.

Sie haben bereits Erfahrung im Behindertenbereich, möglichst mit mehrfachbehinderten erwachsenen Menschen, und sind bereit, sich mit den speziellen Bedürfnissen der Sehbehinderten auseinanderzusetzen.

Wir bieten Entlohnung nach kantonalen Ansätzen, 8 Wochen Ferien, Fortbildung und Supervision und eine vielseitige Tätigkeit in einem kleinen Team.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Bewerbung bis Ende Februar 1997:
Herr Daniel Bruttin, Heimleiter, und Frau Margret Forycki, HL-Stellvertreterin, Wohnheim Lerchenhof, Sonnenberg, 8508 Homburg, Telefon 052/763 12 77.

2.3

STIFTUNG STADTLUZERNISCHES



JUGENDHEIM

Im Stadtluzerner Jugendheim Schachen werden 38 verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche sozialpädagogisch, schulisch und therapeutisch intensiv betreut und gefördert.

Wir suchen auf den 1. August 1997 oder nach Vereinbarung eine

Leitungspersönlichkeit

Ihre Aufgaben:

- Leitung der Gesamtinstitution
- Weiterentwicklung des Konzeptes (lösungsorientierter Ansatz)
- Gute Vernetzung des Jugendheimes Schachen mit Institutionen in der Region und mit kantonalen und eidgenössischen Stellen

Unsere Erwartungen:

- Ausbildungsschwerpunkt in schulischer Heilpädagogik oder Sozialpädagogik (mit Zusatzausbildung); allenfalls vergleichbare Ausbildungen
- mehrjährige Praxis in der Arbeit mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen, u.a. auch in stationärem Rahmen
- Ausbildung und Erfahrung in Führungsaufgaben
- Flair für administrative und finanzielle Belange
- initiative, belastbare, kontaktfreudige Persönlichkeit mit guter Kooperations- und Durchsetzungsfähigkeit

Wir bieten:

- Herausfordernde, anspruchsvolle Aufgabe
- Möglichkeit, die Institution entscheidend weiterzuentwickeln und den Bedürfnissen der Zukunft entsprechend zu gestalten
- Unterstützung durch Bereichsleitungen und engagierte MitarbeiterInnen
- Anstellung nach kantonalen Richtlinien

Telefonische Auskünfte erteilen Ihnen gerne der Heimleiter, Herr Th. Ittmann, Tel. 041/497 25 55 oder Frau K. Vögtli, Präsidentin der Heimkommission, Tel. 062/751 07 49 oder 041/228 48 43.

Ihre handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 28. Februar 1997 an:
Stiftung Stadtluzerner Jugendheim Schachen, z.H. Frau K. Vögtli, Mühlemattstrasse 5, 4800 Zofingen.

2.2

**Nächster
Inseratenschluss
am 28. Februar**

Grundkurs Hauswirtschaft des Heimverbandes Schweiz

Der Heimverband Schweiz bietet 1997 erstmals einen «Grundkurs Hauswirtschaft» an.
Das Zielpublikum sind Hauswirtschaftliche MitarbeiterInnen ohne Ausbildung im gesamten Hauswirtschaftsbereich (ohne Verpflegung)

Dauer:

12 Tage in Zweitägesblöcken, von April 1997
bis März 1998

Daten:

29. und 30. April 1997
11. und 12. Juni 1997
20. und 21. August 1997
24. und 25. September 1997
10. und 11. Dezember 1997
11. und 12. März 1998

Zeit: 9.15 bis 16.30 Uhr

Ort: Oberaargausches Pflegeheim Wiedlisbach
(OPW) und an einem Tag Kinderheim
Bachtelen, Grenchen

Kursreferenten:

Rosmarie Friedli-Liniger,
Heimleiterin, Leiterin Hauswirtschaft,
Oberaargausches Pflegeheim Wiedlisbach
Ruth Furer,
Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, Pflegeheim
Wiedlisbach
Lisabeth Diethelm-Wolfisberg,
Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, Grenchen
Markus Biedermann,
Leiter Verpflegung Pflegeheim Wiedlisbach
Ursula Eberle-Schlup,
Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, Kader- und
Kommunikationsschulung, Meisterschwanden
Dr. Annemarie Engeli,
Leiterin Bildungswesen Heimverband Schweiz
(nach Bedarf weitere Fachreferenten)

Thematische Schwerpunkte:

Reinigung

Bedeutung und Grundlagen
Reinigungsstandards und
Reinigungstechnik
Organisation der
Reinigungsabläufe
Reinigungsmittel
und -gerätekunde
Materialkunde
Hygienestandards
Unfallverhütung / Persönliche
Hygiene

Ökologie im Heim

Bedeutung der Ökologie
Abfallentsorgung
Stromverbrauch
Wasserhaushalt

Wäsche- versorgung

Materialkunde
Wäschekreislauf
Wäscheversorgung
Waschmittel/Maschinenkunde

Servicekultur

Verpflegungssysteme
Servicearten/Serviceregeln
Tischdekorationen
Praktische Beispiele

Institution Heim

Organisation/Führung
Aufbau- und
ablauforganisatorische
Aspekte

Psychologische Aspekte

Menschenbild
Lebensqualität der Bewohner
und der Mitarbeiter
Motivation/Selbstmotivation/
Selbstorganisation
Teamarbeit
Konflikte/Konfliktlösung

Voraussetzung:

Deutsch-Kenntnisse (schriftlich und mündlich)
Mitarbeit im Heim im hauswirtschaftlichen
Bereich

Teilnehmerzahl:

Maximal 20 Personen

Anmeldung:

Sobald wie möglich an den Heimverband
Schweiz, Kurssekretariat, Postfach, 8034 Zürich,
Tel. 01/383 47 07.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge
ihres Eintreffens berücksichtigt und von uns
sofort nach Erhalt bestätigt.

Kurskosten:

Fr. 2050.– für persönliche Mitglieder des
Heimverbandes oder TeilnehmerInnen aus
Mitglied-Heimen

Fr. 2300.– für Nicht-Mitglieder

Im Kursgeld inbegriffen sind die
Kursunterlagen sowie die Verpflegung und
Getränke. Allfällige Nachtessen und allfällige
Übernachtungen (in Wiedlisbach und
Umgebung möglich) sind zusätzlich zu
bezahlen.

Zahlungsweise:

Rechnungsstellung 2 Monate vor Kursbeginn
für den gesamten Kurs (Zahlungsfrist 30 Tage).

Anmeldung

Grundkurs Hauswirtschaft – 1997

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit/Funktion im Heim

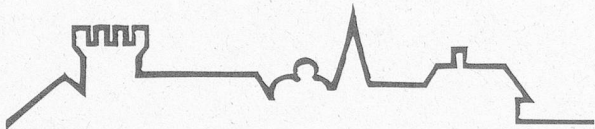
Unterschrift und Datum

- ☐ Mitgliedschaft des Heims
☐ Persönliche Mitgliedschaft

Die Anmeldung ist verbindlich. Bei einer Abmeldung besteht kein Anspruch auf teilweisen oder ganzen Erlass/Rückerstattung der Kurskosten. Bei Nichtbesuch einzelner Kurstage/Kurseinheiten werden keine Ermässigungen oder Rückvergütungen gewährt. Der/die Unterzeichnende meldet sich definitiv für den «Grundkurs Hauswirtschaft» an.

Datum/Ort:

Unterschrift:



STIFTUNG SCHLOSS REGENSBURG

Die Stiftung Schloss Regensburg ermöglicht Jugendlichen aus Sonderschulen eine zweijährige vorberufliche Ausbildung. Unsere Ausbildungsstätten sind schwerpunktmässig auf gewerbliche und handwerkliche Berufe ausgerichtet. Das Ziel ist die Vermittlung der Jugendlichen in Lehren oder Anlehen im offenen Berufsfeld. Als Nachfolger unseres langjährigen Stelleninhabers suchen wir auf 1. August 1997 einen

WERKSTATTLLEITER

Wir erwarten eine initiative, führungsstarke und teamfähige Persönlichkeit mit einer Doppelausbildung im handwerklichen und pädagogischen Bereich. Von Vorteil sind eine Zusatzausbildung und Erfahrungen in Lehrlingsausbildung und Betriebsführung.

Wir bieten eine herausfordernde Tätigkeit in einem dynamischen Arbeitsfeld, verfügen über moderne Einrichtungen und Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien.

Für weitere Angaben steht Ihnen der Abteilungsleiter, Beat Herrmann, Tel. 01/853 12 02, gerne zur Verfügung.

Stiftung Schloss Regensburg

Sonderschule und vorberufliche Ausbildung
8158 Regensburg

2.4

«Bärbelstiftung Winterthur»

In unserem Wohn- und Arbeitsheim «Bärbelihof» oberhalb Eschensch wohnen wir als Grossfamilien in einer Lebensgemeinschaft und betreuen zwölf erwachsene cerebral behinderte Menschen. Haus-, Garten- und landwirtschaftliche Arbeiten (Kleintiere) sind dabei unsere wichtigsten Beschäftigungsbereiche. Wir versuchen unser Zusammenleben auf dem Hintergrund christlicher Ökumene zu gestalten.

Da sich nun eine Familie verändern wird, suchen wir ein

Leiterpaar oder
Einzelpersonen

das/die wiederum bereit ist/sind, eine solche Aufgabe zu übernehmen.

Wir wünschen uns Mitarbeiter, die Erfahrung im Umgang mit behinderten Menschen haben, oder in einem ähnlichen Bereich tätig sind.

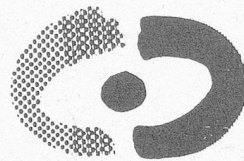
Eine handwerkliche Berufserfahrung mit einer pädagogischen Zusatzausbildung würde die Lösung der gestellten Aufgabe erleichtern.

Wenn Sie Freude haben an Arbeiten im Garten, mit Holz bzw. im Haushalt, wenn Sie gerne Umgang mit Menschen haben und gewohnt sind, Verantwortung zu übernehmen, dann ist unsere Lebens- und Arbeitsgemeinschaft vielleicht ein Ort für Sie.

Der Stellenantritt wäre wünschbar per 1. April 1997

Ihre Bewerbung können Sie unserem Personalverantwortlichen E. Wiesmann, Langfurstrasse 22, 8353 Elgg, zustellen. Er gibt Ihnen auch gerne weitere Auskünfte.
Telefon Geschäft 052/208 78 16, Privat 052/364 27 20.

2.5



Alters- und Pflegeheim Windisch

In unserem in den Jahren 1995/96 erweiterten Alters- und Pflegeheim werden zurzeit zirka 85 Pensionäre und Patienten betreut. Diese Zahl wird sich in den kommenden Monaten auf 90 bis 100 Betagte erhöhen. Trägerin des Heimes der Gemeinden Windisch, Habsburg und Mülligen ist die Stiftung Altersheim Windisch.

Nach über 20 Dienstjahren wird unser Heimleiter-Ehepaar auf Ende 1997 in den Ruhestand treten.

Der Stiftungsrat sucht daher per 1. November 1997 eine/einen

Heimleiterin/Heimleiter
und eine
Hausbeamtin

zur Führung des Heimes nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen unter Berücksichtigung der Bedürfnisse betagter und zum Teil pflegebedürftiger Menschen.

Aufgabenbereiche:

Heimleitung:

- Gesamtleitung des Heimbetriebes
- Sicherstellung der Betreuung und Pflege der Betagten
- Koordination aller Betriebszweige
- Personalrekrutierung und -führung
- Gewährleistung einer effizienten Betriebsführung

Hausbeamtin:

- Betreuung (nicht medizinische) der Pensionäre und deren Angehörigen
- Einkauf, Führung der Verpflegungs- und Reinigungsdienste
- Einsatz und Führung des direkt unterstellten Personals und Mitwirkung bei dessen Rekrutierung
- Vertretung der Heimleitung

Wir erwarten:

- Für Heimleitung:
 - Abgeschlossene Heimleiterausbildung
 - Erfahrung in Organisation und Administration
- Grundausbildung in der Betagtenbetreuung
- Praxis im sozialen Bereich
- Freude am Umgang mit betagten und pflegebedürftigen Menschen
- gute Kontaktfähigkeit

Für die Besetzung dieser beiden Vakanzen kommt auch ein Ehepaar in Frage.

Wir bieten:

- vielseitige, selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeiten
- zeitgemässe Anstellungs- und Arbeitsbedingungen
- ein Team von erfahrenen und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- für Heimleiter:
 - auf Wunsch Dienstwohnung

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis spätestens 31. März 1997 an den Präsidenten des Stiftungsrates Emil Lauper, Ankerstrasse 5, 5200 Windisch. Er beantwortet auch gerne Ihre eventuellen Fragen (Tel. 056/441 63 46).

2.6

STIFTUNG BUBENBERG

Im Herbst/Winter 1997 eröffnet die STIFTUNG BUBENBERG in Spiez
24 Wohn- und Atelierplätze für erwachsene Personen mit starken Lebenserschwerungen
 wie geistige Behinderung, Autismus, Mehrfachbehinderung.

Per 1. August 1997 suchen wir eine **pädagogisch orientierte**

Leitungspersönlichkeit

- Ihre Aufgaben: Ein andragogisches Konzept erarbeiten und praktisch umsetzen
 Begleitung und Bildung der BewohnerInnen optimieren
 Die professionellen MitarbeiterInnen fachlich unterstützen
 Wohnbereich und Ateliers administrativ leiten
 Verantwortung für interne und externe Zusammenarbeit übernehmen
- Unsere Erwartungen: Heilpädagogische Ausbildung
 Regelmässig besuchte Fort- und Weiterbildung
 Mehrjährige Berufspraxis bei Personen mit starken Lebenserschwerungen
 Erfahrung in Führungsaufgaben und Bereitschaft zu entsprechender Weiterbildung
 Humorvolle, initiative und belastbare Persönlichkeit
- Wir bieten: Möglichkeit, den Lebens- und Arbeitsrhythmus innerhalb der Institution von Grund auf zu prägen
 Neubau in schönster Lage, Nähe Bahnhof Spiez
 Breites Arbeitsfeld mit grosser Selbständigkeit und Verantwortung
 Anstellung in Anlehnung an die kantonalen Richtlinien
 Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Telefonische Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr U. Klopfenstein, Tel. 079 300 85 91.
 Die schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis **28. Februar 1997** an:
 STIFTUNG BUBENBERG, z.H. Herrn U. Klopfenstein, Postfach 308, 3700 Spiez

STIFTUNG SCHLOSS BIBERSTEIN

In unseren ambienten Schlossräumlichkeiten finden 54 erwachsene geistigbehinderte Menschen Wohn-, Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten.

In eine unserer Wohngruppen mit 8 Bewohner/innen suchen wir auf den 1. April 1997 oder nach Vereinbarung

dipl. Sozialpädagogin Gruppenleitung- Stellvertreterin

Sie haben eine sozialpädagogische Ausbildung und verfügen über Erfahrung in der Betreuung und Begleitung von geistigbehinderten Menschen. Während der Abwesenheit der Gruppenleitung sind Sie in der Lage, einem Gruppenteam von 3 Mitarbeiter/innen vorzustehen.

Wir bieten Ihnen eine vielseitige, selbständige Arbeit in gutem Arbeitsklima, zu ortsüblichen Anstellungsbedingungen.

Interessentinnen können weitere Informationen bei der Heimleiterin, Margrit Eicher, erfragen, Tel. 062/839.90 10. Ihre Bewerbung richten Sie ebenso an Frau M. Eicher, Stiftung Schloss Biberstein, 5023 Biberstein.

2.27



**Alters- und Pflegeheim
 Churfürsten
 9650 Nesslau SG**

Für unser modern und zweckmässig eingerichtetes Heim mit rund 60 Pensionären im Toggenburg suchen wir

Krankenpfleger/in (AKP / FA SRK / DN I oder DN II) als Stellvertretung / Assistenz der Pflegedienstleitung

Wir erwarten:

- Erfahrung in der Langzeitpflege von älteren Menschen
- Führungserfahrung
- Organisationstalent
- Belastbarkeit
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle Aufgabe
- ein motiviertes Mitarbeiterteam
- ein interessantes Verhältnis zwischen Pflege Tätigkeit und Organisation
- Arbeitspensum 100% (evtl. 80%)
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen und Sozialleistungen
- Eintritt nach Vereinbarung

Sollten Sie noch Fragen haben, so gibt Ihnen Frau Heidi Buff, Pflegedienstleiterin, oder Herr Rolf Baer, Heimleiter, gerne Auskunft (Tel. 071/994 18 40).

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an Alters- und Pflegeheim Churfürsten, 9650 Nesslau SG.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung.

2.15



SCHULSTIFTUNG GLARISEGG
SONDERSCHULE AM SEE
CH-8266 STECKBORN / TG – TEL. 052/761 25 25
FAX 052/761 25 28

sucht

Sonderschullehrer/in 70%

In unserer Schule finden normalbegabte Kinder und Jugendliche mit schweren Verhaltensproblemen eine ganzheitliche Schulungs- und Entwicklungsmöglichkeit. Diese Probleme im Verhaltensbereich können sozialen und psychoorganischen Ursprungs sein.

Für eine unserer 5 Kleinklassen suchen wir per 11. August 1997 einen/eine

Mittelstufenlehrer/in HPS 70%

Das Pensum kann später eventuell erweitert werden.

Sie finden die Unterstützung eines eingespielten Teams, das grossen Wert auf kompetente Förderung in unserer Schule legt. Zudem steht Ihnen eine erfahrene Stufenhilfe zur Seite. Die Zusammenarbeit mit dem sozialpädagogischen Bereich macht ihre Arbeit spannend und anspruchsvoll.

Ihr Arbeitsplatz liegt direkt am Untersee. Ihr Umfeld fordert Sie heraus, einen offenen, kreativen und lebensnahen Unterricht zu gestalten.

Besoldung und Sozialleistungen richten sich nach den kantonalen Vorschriften. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann rufen Sie mich an, oder senden Sie Ihre Unterlagen an:

Schulstiftung Glarisegg, Erich Koch, Schul- und Heimleiter

2.7



STIFTUNG COLUMBAN

Sozial-Therapeutische Gemeinschaft

In unserem Heim leben 46 erwachsene, zum Teil schwerstbehinderte Menschen. Unserer Arbeit liegt das Menschenbild von Rudolf Steiner zugrunde.

Für unsere gut eingerichtete Webstube suchen wir eine/n ausgebildete/n

Handweberin/Handweber

mit kreativem Flair und pädagogischem Geschick.

Wenn Sie an dieser Aufgabe interessiert sind, melden Sie sich beim Personalkreis der Stiftung Columban, 9107 Urnäsch, Tel. 071/364 22 77.

2.13



Zürcherische Pestalozzistiftung Heim in 8934 Knönau

Wir sind ein Schulheim mit 3 Wohngruppen für normalbegabte, verhaltensauffällige Schüler im Alter von 11 bis 17 Jahren. Unser Heim befindet sich im Säuliamt, zwischen Zug und Affoltern am Albis.

Wir suchen nach Vereinbarung für die pädagogische Arbeit mit unseren Schülern einen/eine

dipl. Sozialpädagogen/in (80–100%-Pensum)

(auch Soz.päd. in Ausbildung möglich)

Wir bieten ein gutes Arbeitsklima, ein Arbeitsfeld in einer überblickbaren Institution mit gewachsenen Strukturen und guten Arbeitsbedingungen.

Weitere Auskünfte erteilt gerne unser Heimleiter, Dr. Dieter Loosli, Tel. 01/767 04 15.

2.10



Stiftung für Behinderte Aarau – Lenzburg

Die Stiftung für Behinderte Aarau – Lenzburg betreut 200 vorwiegend geistig behinderte Menschen der Region.

Zum Wohnkonzept der Stiftung gehören auch Betreuungsformen ausserhalb des Wohnheims. Diese Aussenwohngruppen, die sich in verschiedenen Wohnquartieren in Lenzburg befinden, werden im Frühling 1997 erweitert. Die erreichte Grösse (20 Betreute und 10 Angestellte) erfordert die Bildung einer separat geführten Abteilung.

Für diese Aufgabe suchen wir einen/eine

Abteilungsleiter/in

Sie verfügen über eine sozialpädagogische oder gleichwertige Ausbildung und haben Führungserfahrung.

Richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

Stiftung für Behinderte Aarau – Lenzburg, Herrn G. Hug, Geschäftsleiter, Färberweg 2, 5600 Lenzburg.

2.9

Haus St. Martin, 3531 Oberthal, Tel. 031/711 16 33

Wir sind eine kleine sozialtherapeutische Gemeinschaft auf anthroposophischer Grundlage. Neben unserer Arbeit in verschiedenen Werkstätten (Weberei, Holzwerkstatt, Töpferei, Kerzen, Küche/Bäckerei) sowie Landwirtschaft und Gärtnerei versuchen wir, uns gegenseitig zu unterstützen in unserer Entwicklung und im Meistern des Alltags. Unser Heim liegt etwas abseits in wunderschöner, ländlicher Umgebung im Emmental.

Für unsere Bauernhaus-Wohngruppe suchen wir eine

Sozialtherapeutin 100%

mit abgeschlossener anthroposophischer Ausbildung, welche Freude hätte, am Gruppen- und Heimleben initiativ mitzugestalten. Eintritt nach Absprache.

Ausserdem suchen wir eine

Mitarbeiterin 100%

für die Leitung unserer Küche. Neben Kochen und Putzen usw. gehört auch die Arbeitsbegleitung von 3 bis 4 Betreuten zur Aufgabe. Eintritt: 1. April 1997

Von unserer Zusammensetzung her geben wir Frauen den Vorzug. Auf Ihren Anruf freuen sich Peter Gerber (Gruppe) und Peter Danzeisen (Gruppe, Küche).

2.11



Die Stiftung Arbeitszentrum für Behinderte in Strengelbach (nahe Zofingen) bietet Menschen mit einer geistigen, körperlichen oder psychischen Behinderung begleitete Wohnmöglichkeiten, Arbeits- und Ausbildungsplätze

Unser Wohnheim verfügt über 13 Wohngruppen mit unterschiedlicher Grösse und Betreuungsintensität. Wir suchen per 1. März oder nach Vereinbarung

Gruppenleiter/ Gruppenleiterinnen

Wir wünschen motivierte Teammitglieder mit Führungserfahrung und Initiative. Sofern Sie eine abgeschlossene Ausbildung im sozialpädagogischen Bereich oder eine gleichwertige Ausbildung haben und ein längerfristiges Anstellungsverhältnis von mindestens 80% Ihren Vorstellungen entspricht, freuen wir uns auf Ihre Kontaktnahme.

Wir bieten:

- selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- pädagogische Beratung
- geregelte Arbeitszeit; nur 1 Wochenende pro Monat
- 5 Wochen Ferien
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Für weitere Informationen steht Frau Dober, Tel. 062/751 26 22, gerne zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die Stiftung Arbeitszentrum für Behinderte, Wohnheim, 4802 Strengelbach.

2.16



3780 Gstaad/BE
Tel. 033/744 15 34

Mut zum Aufbruch

Das Chinderhuus Ebnit unterstützt und entlastet Familien in Not- und Übergangssituationen durch kurzfristige, zeitlich beschränkte stationäre Betreuung von Kindern. Während des sozialpädagogisch ausgerichteten Aufenthaltes werden gemeinsam Perspektiven entwickelt, wo die Kinder optimale Entwicklungs- und Förderungsmöglichkeiten vorfinden.

Zur Verstärkung unserer engagierten Teams suchen wir per 1. April 1997 oder nach Vereinbarung

dipl. Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen (100%)

Sie haben

Freude an der Umsetzung eines neuen, zeitgerechten Konzepts mitzuarbeiten. Die enge Zusammenarbeit im Team und mit den Bezugspersonen der Kinder ist Ihnen wichtig.

Wir bieten

Ihnen ein unterstützendes Arbeitsklima, ein vielseitiges herausforderndes Arbeitsgebiet sowie fortschrittliche Anstellungsbedingungen.

Sind Sie interessiert?

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter Telefon 033/744 15 34.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an Chinderhuus Ebnit, Frau Béatrice Baeriswyl, 3780 Gstaad.

2.17



Stiftung zugunsten geistig Behinderter
und Cerebralgelähmter Olten
Engelbergstrasse 41, 4600 Olten

NEUE HERAUSFORDERUNG
für Sie als

dipl. Sozialpädagogin

In unserem Neubau Beschäftigungsstätte mit Wohnheim, Haus Schärenmatte, Höhenstrasse West 20, Olten, arbeiten Sie mit geistig schwerbehinderten Erwachsenen, die in Gruppen von 4 Personen leben.

Ihre Aufgaben

Förderung der lebenspraktischen Fertigkeiten, Pflege, Unterstützung bei Sozialkontakten, Beschäftigung im handwerklichen Bereich und im Haushalt, Freizeitgestaltung

Unser Angebot

- fortschrittliche Sozialleistungen
- 6 Wochen Ferien
- Praxisberatung/Supervision
- angenehmes Arbeitsklima
- auf Wunsch Teilpensum

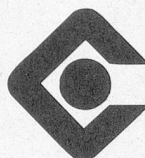
Stellenantritt

Per sofort oder nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Unser Heimleiter, Herr Peter Lehmann, gibt Ihnen gerne Auskunft. **Telefon 062/296 00 26.**

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an den Fachlichen Leiter der Stiftung, Herrn Dr. Heinrich Erne, Engelbergstr. 41, 4600 Olten.

2.22



Stiftung für Behinderte
Urdorf
Grubenstrasse 5, 8902 Urdorf

In unserem Wohnheim in Urdorf betreuen wir erwachsene Frauen und Männer mit einer geistigen Behinderung. Per 1. April 1997 oder nach Vereinbarung können wir Ihnen folgende Stellen anbieten:

TeamleiterIn 80–100%

Betreuerin oder ein Betreuer ab 60%

Wir erwarten:

- Teamfähigkeit, Führungserfahrung (betrifft Teamleitung)
- Ausbildung im sozialpädagogischen Bereich oder in verwandten Berufen
- Fröhlichkeit, Phantasie
- Bereitschaft zu unregelmässigem Arbeitseinsatz nach Dienstplan

Wir bieten:

- ein gutes Arbeitsklima; 42-Stunden-Woche, 5 Wochen Ferien
- konstante und fachkundige Begleitung
- selbständige, verantwortungsvolle, vielschichtige Aufgabe

Sie möchten mehr wissen:

Herr F. Fuchsli, Heimleiter, gibt Ihnen gerne nähere Auskünfte unter Telefon 01/735 58 58

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Stiftung für Behinderte Urdorf

Wohnheim, Wissenfluestrasse 9, 8902 Urdorf.

2.26



HUMANUS-HAUS

Sozialtherapeutische Werk- und Lebensgemeinschaft

Für die verständnisvolle und sachkundige Lebensbegleitung unserer zu betreuenden Jugendlichen und Erwachsenen suchen wir ab Sommer 1997 oder nach Übereinkunft

HAUSVERANTWORTLICHE

auch mit Familie

denen das Leben aus dem Menschenbild der Anthroposophie ein Anliegen ist und die das Geschehen innerhalb unserer Gemeinschaft mitgestalten und verantwortungsvoll mittragen wollen.

STIFTUNG HUMANUS-HAUS

Beitenwil, CH-3076 Worb 2

Telefon 031/838 11 11

(Frau Neuenschwander oder Herrn Gammeter)

2.14

HAUSHALTUNGSSCHULE Barbara-Keller-Heim

In unserer Haushaltungsschule absolvieren 18 Schülerinnen mit einer Lern- oder geistigen Behinderung, im Alter von 16–20 Jahren, eine IV-Anlehre. Für den Wohngruppenbereich suchen wir eine fröhliche, humorvolle und belastbare

Sozialpädagogin als Wohngruppenleiterin 100%

Wenn Sie Freude an einer zielorientierten Aufgabe haben, erwartet Sie eine anspruchsvolle und vielseitige Aufgabe.

Arbeitsbeginn 1. Juli 1997

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau M. Meier, Telefon 01/910 08 07

Ihre Bewerbung richten Sie an
Haushaltungsschule Barbara-Keller-Heim
Zürichstrasse 84, 8700 Küsnacht.

2.28



Wohnheim mit
Beschäftigungsstätte
für
Schwerstbehinderte
5630 Muri

Im Sommer 1997 eröffnen wir mitten in der Ortschaft Muri ein Wohnheim mit angegliederter Beschäftigungsstätte. Im neu umgebauten «Roth-Haus» werden 28 schwerbehinderte Erwachsene wohnen.

Für den Betrieb des Wohnheimes und der Beschäftigung suchen wir ab 1. Juni 1997 folgende Fachpersonen:

Wohngruppenleiter/in

(Diplom in Sozialpädagogik, Heilpädagogik usw.)

Bereichsleitung Beschäftigung

(Diplom in Sozialpädagogik, Werklehrer/in usw.)

Betreuer/innen

(Wohnbereich oder Beschäftigung)

Nachtwachen Gesundheitsdienst (50%)

Wir erwarten:

- der Funktion entsprechender Fachkompetenz
- im Behindertenbereich erfahrene MitarbeiterInnen aber auch UmsteigerInnen
- Motivation und Freude in der sozialen Tätigkeit
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Team- und Konfliktfähigkeit

Wir bieten:

- interessante und anspruchsvolle Arbeit
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen
- Teilzeitpensum
- Praxis- und Teamberatung
- Weiter- und Fortbildung

Wenn Sie sich dieser Herausforderung stellen möchten, so nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen unser Heimleiter gerne zur Verfügung.

Tel. 01/760 24 40 (nur Mo + Mi 18.00–20.00 Uhr)

Schriftliche Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Stiftung Roth-Haus, Herrn Walter Ponte, Langweidstr. 4, 8912 Obfelden.

2.23

Dipl. Sozialpädagoge/Sozialpädagogin



Aufgabe

Anleitung und Führung der Jugendlichen im Wohn- und Freizeitbereich, Gruppenförderung, Erziehungsplanung, Zusammenarbeit mit internen und externen Stellen, organisatorische und administrative Aufgaben

Die richtige Person

Sie haben eine Ausbildung in Sozialpädagogik oder Sozialarbeit, haben Erfahrung und Freude im Umgang mit dissozialen Jugendlichen, sind körperlich und psychisch belastbar, engagiert und humorvoll. (Vorzugsweise männlich wegen Teamkonstellation.)

Der Betrieb

Albisbrunn ist ein sozialpädagogisch geführtes Heim mit 66 Plätzen für verhaltensauffällige, männliche Jugendliche im Alter von 12 bis 22 Jahren. Auf unseren Wohngruppen leben im Durchschnitt 8 Jugendliche, welche von einem Vierer-Team betreut werden. Die interne Oberstufenschule und die 9 Lehrbetriebe sorgen für die schulische und berufliche Ausbildung.

Wir bieten ihnen zeitgemässe Anstellungsbedingungen und eventuell günstige Wohnung. Wenn Sie diese vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe interessiert, bitten wir Sie, sich mit

Heinz Bolliger, Heimleiter, Stiftung Albisbrunn, 8915 Hausen a.A., Tel. 01/764 04 24, in Verbindung zu setzen.

2.8



Bürgergemeinde Luzern

Jugendsiedlung Utenberg

Die Jugendsiedlung Utenberg ist ein sozialpädagogisches Wohnheim für Kinder und Jugendliche mit externer Schulung und Ausbildung in der Stadt Luzern.

Wir suchen nach Übereinkunft einen

Dipl. Sozialpädagogen 80 % oder einen Dipl. Berufsmann mit mehrjähriger Erfahrung 80 %

für eine Wohngruppe mit weiblichen Jugendlichen im Alter von 14 bis 18 Jahren

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung im Bereich Sozialpädagogik oder die Bereitschaft, eine berufsbegleitende Ausbildung in Sozialpädagogik zu besuchen
- Belastbarkeit und Flexibilität im Denken und Handeln
- Integrations-, Team- und Konfliktfähigkeit
- Initiative und Entscheidungsfreude
- Mindestalter: 28 Jahre

Wir bieten:

- Interessantes und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld
- Anstellungsbedingungen, Lohn und Sozialleistungen nach den Richtlinien der Bürgergemeinde Luzern
- Praxisberatung
- Möglichkeiten zur Weiterbildung und Supervision

Falls Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen oder nehmen Sie Kontakt auf mit Herrn P. Sauter, Siedlungsleiter, Jugendsiedlung Utenberg, 6006 Luzern, Telefon 041/420 81 81.

Sozialgemeinde der Stadt Luzern



Alters- und Pflegeheim Viktoria

Schänzlistrasse 63 Postfach
3000 Bern 25
Telefon 031 337 21 11

Wir sind ein privates, an christlichen Grundsätzen orientiertes Alters- und Pflegeheim inmitten der Stadt Bern, umgeben von einer erholsamen Parkanlage.

Unser Heim beherbergt in acht Wohngruppen 100 betagte Ordensschwesterinnen und Bewohnerinnen der Umgebung.

Wir suchen infolge Neuorganisation auf Sommer 1997 oder nach Vereinbarung eine

Wohnbereichsleiterin (80–100%)

Ihr Aufgabengebiet

- Leiten von acht Wohngruppen sowie der med. und therapeutischen Sektoren
- Qualitätssicherung in den Bereichen Personal und Dienstleistungen
- Zusammenarbeit mit andern Fachbereichen
- Mitglied der Heimleitung

Wir erwarten

- Persönlichkeit mit Führungserfahrung in zeitgemäßem Management
- Dipl. Krankenschwester mit Erfahrung in Geriatrie
- Kommunikations- und Konsensfähigkeit
- Christliches Wertverständnis
- Eigenständigkeit und Belastbarkeit

Wir bieten

- Motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Fortschrittliche Organisationsstruktur und zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Freiraum für eigene Ideen in einem renovierten Heim
- Fort- und Weiterbildung

Auskunft geben Ihnen gerne Sr. Elia Marty, Oberin und Herr M. Voegelin, Verwalter, Tel. 031/337 21 11.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens Mitte März 1997 an die Trägerschaft: Institut Ingenbohl, Sr. Kasimira Regli, 6440 Brunnen/Ingenbohl.

2.1

Sunnegarte

Wohn- und Beschäftigungsheim

Zu baldmöglichem Eintritt oder zum Eintritt nach Vereinbarung suchen wir

Mitarbeiterin/Mitarbeiter

mit Ausbildung oder Erfahrung in anthropos. Sozialtherapie, evtl. Heilpädagogik

Beschäftigungsgrad mindestens 80 %

In unserem Heim leben 12 geistig und mehrfach behinderte Menschen, die der Seelenpflege bedürfen. Sie werden ganzheitlich betreut. Wir können je einen Platz mit Schwerpunkt Betreuung bzw. Beschäftigung anbieten.

Handschriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:

Heim Sunnegarte, z. H. Frau Jutta Slania, Gartenstr. 17, 3074 Muri b. Bern, Tel. 031/951 27 29.

2.30

Hallo, wo sind unsere Nachfolger?

Nach langjähriger Tätigkeit möchten wir in den Ruhestand treten. Wir suchen daher ein

Heimleiterehepaar

welches unsere Nachfolge antreten möchte. Wir sind ein modern eingerichtetes Alters- und Pflegeheim mit 40 Betten in ländlicher Umgebung im Kanton St. Gallen.

Unsere Nachfolger sollten in der Lage sein, das Heim wie bis anhin familiär zu führen. Zu Ihren Aufgaben gehört auch die Übernahme der Pflegedienstleitung. Wenn Sie das nötige Rüstzeug für diese verantwortungsvolle Aufgabe besitzen, so sollten Sie sich mit uns in Verbindung setzen.

Gerne erteilen wir Ihnen bei einem persönlichen Gespräch nähere Auskünfte. Ihre Bewerbung erreicht uns unter Chiffre C 138-774273 an Publicitas, Postfach 1360, 9102 Herisau.

2.20

Schwerbehindertenheim 8762 Schwanden Pflege- und Wohnheim für Schwerbehinderte

In unserem Wohnheim im sonnigen Schwanden (Kt. Glarus) leben 16 erwachsene Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen. Für deren Betreuung suchen wir per 1. April 1997 oder nach Vereinbarung eine(n) erfahrene(n) und engagierte(n)

Gruppenleiter(in) (100%-Pensum)

(dipl. Sozial- oder Heilpädagoge)

und eine(n) jüngere(n)

Mitarbeiter(in) (80-100%-Pensum)

(dipl. Sozialpädagogen(-pädagogin))

Wenn Sie

- eine Persönlichkeit mit gutem Durchsetzungsvermögen und der Fähigkeit zur Kommunikation sind,
- die Güte und Geduld haben unsere Heimbewohner liebevoll zu begleiten,
- ein solides Fachwissen aus Ihrer beruflichen Praxis mitbringen, dann freuen wir uns Sie kennenzulernen und Ihnen diese schönen und abwechslungsreichen Tätigkeiten vorzustellen.

Wir bieten Ihnen

- Arbeitsplatz in einem motivierten Team von 8 Mitarbeitern,
- Anstellungsbedingungen entsprechend den kantonalen Richtlinien,
- selbständige Tätigkeit mit Weiterbildungsmöglichkeiten

Anfragen und Ihre vollständige, schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an

Hedy Grossenbacher, Heimleiterin Schwerbehindertenheim,
8762 Schwanden, Telefon 055/644 33 78.

2.31



SENSLER STIFTUNG
FÜR BEHINDERTE
1712 TAFERS

Die Sensler Stiftung für Behinderte (SSB) wird Ende 1997 in Täfers/FR ein neues Wohnheim für 34 behinderte Personen, aufgeteilt in mehrere Wohngruppen und eine Abteilung für weitgehend selbständige Pensionäre, eröffnen. Nach Vollbelegung des Stammhauses ist auch die Führung externer Gemeinschaften vorgesehen.

Damit der Aufbau der Organisation ohne Zeitdruck gestaltet werden kann, suchen wir bereits jetzt eine/n qualifizierte/n

Leiter/in dieser neuen Institution.

Die Anforderungen sind recht vielfältig, und wir haben bewusst darauf verzichtet, sie einseitig einzuengen; d. h. der/die künftige Leiter/in kann von mehreren Fachgebieten her stammen, wichtig sind v. a. menschliche Qualitäten und fachliche Entwicklungsfähigkeit. Auf jeden Fall erwarten wir

- eine solide Ausbildung (allenfalls Zusatzausbildung) in einem sozialen, pädagogischen, psychologischen oder vergleichbaren Gebiet;
- Lebens- und Berufserfahrung,
- die Fähigkeit und den Willen, das Wohnheim und die Aussenwohngruppen nach den Grundsätzen des SSB-Leitbildes und einiger weiterer Vorgaben (Statuten, Pflichtenheft, Wohnheimkonzept usw.) zu führen

Was wir bieten können, entspricht in etwa dem Üblichen:

- weitgehende Selbstständigkeit in der Führung des Betriebes und in der Gestaltung des Wohnheimlebens im Rahmen der erwähnten Vorgaben;
 - gute Anstellungsbedingungen gemäss Gesamtarbeitsvertrag FVIBG/AFIH;
 - eine neugebaute, teilweise noch mitzugestaltende Umgebung
- Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr A. Pürro, Direktor, zur Verfügung. Tel. 026/494 18 28.

Wenn Sie an der Stelle interessiert sind und glauben, die obgenannten Bedingungen erfüllen zu können, bitten wir Sie um Einsendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen bis 8. März 1997 an:
B. Köstinger, Präsidat SSB, Kapelle 345, 1718 Rechthalten.

2.29



Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL

Die SSBL führt im Kanton Luzern 17 Institutionen, die drei Bereichen zugeteilt sind. Unsere stationären Dienstleistungen richten sich an geistig-/mehrfachbehinderte Frauen und Männer und umfassen die Lebensräume Wohnen, Arbeit und Freizeit.

In Rathausen – einem Arbeits- und Lebensort mit vielen Besonderheiten – wollen wir Behinderten und Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern etwas bieten.

Im Wohnheim Lindenberg

eröffnen wir auf den 1. Mai 1997 eine neue Wohngruppe. Dafür suchen wir engagierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Sozialpädagogin/ Sozialpädagoge

für die Betreuung, Begleitung und Förderung der erwachsenen Menschen, für die Praxisausbildung von Betreuern und für die Ressortleitung Förderung.

Es ist uns wichtig, Ihnen eine gute Einführung in das Tätigkeitsfeld und in die Organisation zu geben.

Unsere Arbeitsbedingungen, die sich an kantonalen Richtlinien orientieren, erlauben, die Arbeit regelmässig zu reflektieren und Fachwissen in Fortbildungs- oder Weiterbildungskursen zu erweitern und zu vertiefen.

Telefonische Anfragen und Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte bis 28. Februar 1997 an: **Hansjakob Schmid, Leiter Wohnheim Lindenberg, Rathausen, Postfach 265, 6032 Emmen, Telefon 041 269 35 30.**

Gerne informieren wir Sie über weitere offene Stellen innerhalb der SSBL unter:

041/269 35 02 Stadt und Agglomeration
041/269 35 19 Rathausen
041/269 35 20 Luzerner Landschaft

2.19



Altersheim Riggisberg

Verein für das Alter im Amt Seftigen, 3132 Riggisberg

Wir sind ein Altersheim mit 40 Pensionären. Für die zunehmende Pflege und Betreuung suchen wir per 1. Februar 1997 oder nach Vereinbarung eine

Dipl. Betagtenbetreuerin

Wir stellen uns eine fröhliche Person mit entsprechender Berufserfahrung vor. Evtl. Teilzeit möglich. Freude am Umgang mit Betagten. Bereitschaft in einem gut eingespieltem Team kooperativ mitzuwirken.

Wir bieten:

- geregelte Arbeitszeit
- 42-Stunden-Woche
- Kantonales Besoldungsreglement
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Fühlen Sie sich angesprochen? Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung. Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Heimleitung Frau E. Wille gerne zur Verfügung. Tel. 031/809 17 22.

2.25